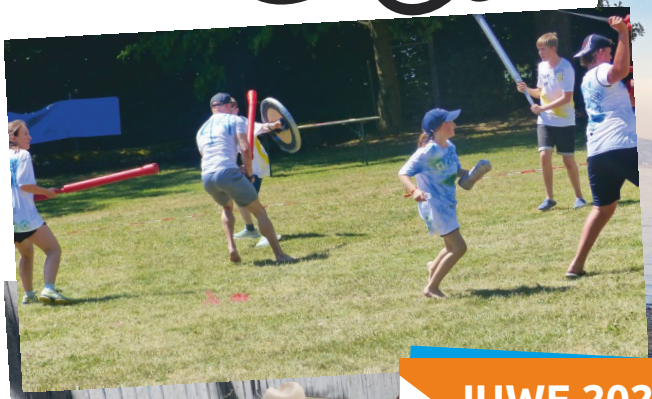
02/2026

GLÖTZER

Kolpingjugend
Diözesanverband
Rottenburg-Stuttgart





JUWE 2026

Eis, Sonne, Jugger, Wikingerschach, Maultaschen, Eistee, Lagerfeuer, Bodensee, Sonnencreme, Wassersprünge, Teamgeist, Fairplay, Zelt, T-Shirt-Lack, Backfisch, Trommel, Pizzaofen, Singen, Gitarre, Linsenbolognese, Andromedar, Gini, Briefe

mehr auf Seite 2













JUWE 2026
Sommer, Strand und Schwäbisches Meer – aber auch jede Menge Gemeinschaft und Jugger **Seite 2**

Kolpingtag in Ellwangen
Kolping färbt die Landesgartenschau orange und die Kolpingjugend ist mittendrin **Seite 2**

Vor Ort in Neckarsulm
Eine heiße Reise zu einem mittelalterlichen Kloster, das gerade erst im Bau ist **Seite 3**

Unterwegs mit der KJ
Wie eine Gruppe Unerschrockener eine Woche lang den Süden der Diözese durchwandert **Seite 3**

Haltepunkt und Termine
Hör zu, bald ist wieder Diözesankonferenz und der erste Big Countryside Beat steht vor der Tür **Seite 4**

Jugendwochenende 2026 in Seemoos

Drei Tage am Bodensee voller Spiele, Spaß und Gemeinschaft



Vom 26. bis 28. Juni war es wieder soweit: Die Kolpingjugenden aus dem DV Rottenburg-Stuttgart trafen sich zum Jugendwochenende 2026 in Seemoos (Friedrichshafen). Am Freitagmittag starteten wir mit einigen Kennenlernspielen. Die anfängliche Zurückhaltung verschwand rasant, wodurch aus der bunt gemischten Gruppe schnell ein eingespieltes Team wurde. Danach folgten herausfordernde Gruppenaufgaben, bei denen vor allem Zusammenhalt, Kommunikation und Kreativität notwendig waren. Nebenbei formierten sich bereits die Mannschaften für das Jugger-Turnier am nächsten Tag. Wer bei den Herausforderungen besonders erfolgreich war, durfte als Belohnung die Farbe der Teamshirts auswählen.

Am Samstag gestalteten die Teams ihre Trikots und fanden passende Namen. Im Anschluss begaben sie sich auf das Spielfeld, wo erfahrene Teilnehmer*innen die Regeln erklärten und hilfreiche Tipps gaben. So begriffen auch die Neulinge schnell den Ablauf. Beim Turnier setzten sich alle mit großem Engagement ein. Jeder Punkt wurde mit Nachdruck, aber durchgehend fair und mit starkem Gemeinschaftsgefühl, erkämpft.

Natürlich gab es auch Gelegenheit für andere Aktivitäten. Die einen kühlten sich im Bodensee ab, andere spielten eine Runde Wikingerschach oder genossen einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer. So bot sich immer wieder die Möglichkeit, das Wochenende gemeinsam zu erleben.

Am Sonntag wurden die letzten Spiele ausgetragen. Bei der Siegerehrung bekamen alle Teams ihren verdienten Applaus. Zum Abschluss schrieben die Teilnehmer*innen sich gegenseitig kurze, positive Botschaften auf Zettel. Diese kommen erst in einigen Wochen per Post an – als Überraschung und zur Erinnerung an die gemeinsame Zeit im Zeltlager.

Josephine Nägele, FSJlerin der KJ DVRS

Kolpingjugend auf der Landesgartenschau

Ein Tag voller Kolping-Momente



Am 26. Juli hieß es für uns: Kolpingtag auf der Landesgartenschau in Ellwangen! Der Tag begann mit einem großen Bannereinzug zum Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst wurde es rund um die Stände lebendig. Auch bei uns am Stand der Kolpingjugend war den ganzen Tag viel los: Wer Lust hatte, konnte Tassen, Taschen oder Steine gestalten und mit nach Hause nehmen. Für Action sorgte unser Jugger-Spielfeld, beim Kinderschminken entstanden bunte Gesichter und zur Stärkung gab es Snacks und Getränke.

Wer es ruhiger mochte, schaute in unserer Ausstellung vorbei. Dort zeigten wir, was bei uns im Jahr so passiert – von Veranstaltungen über Arbeits- und Projektgruppen bis hin zu unserem neuen Merch mit Schnuffi-Stickern und Pflastertaschen.



Es war besonders schön, dass so viele unterschiedliche Menschen an unserem Stand vorbeikamen. Viele bekannte Gesichter aus den Kolpingsfamilien waren dabei, aber auch Menschen, die mit Kolping bisher wenig zu tun hatten. Manche blieben wegen des Jugger-Spiels stehen, andere wurden beim Basteln neugierig. So sind ganz spontan tolle Gespräche entstanden.

Für uns bot der Tag eine tolle Chance, um zu zeigen, was die Kolpingjugend ausmacht: Zusammen etwas auf die Beine stellen, Neues ausprobieren, Begegnungen schaffen und einfach eine gute Zeit haben.

Danke an alle, die diesen Tag vorbereitet und mitgestaltet haben sowie an alle, die bei uns vorbeigeschaut, mitgemacht, Fragen gestellt und den Tag mit uns erlebt haben.

Victoria Kropp, Bildungsreferentin KJ DVRS

Der DV stellt vor...



Lea Bahr

Mitarbeit in der DL seit: DIKO 2025 (seit 2021 im DAK)

Kolpingjugend: Ergenzingen

Meine Aufgaben, Lieblingsthemen, Schwerpunkte: Content für den Instagram-Account erstellen, Aktionen für junge Erwachsene planen und durchführen

Mein schönstes Kolpingerlebnis: die vielen schönen Spiri-Wochenenden & das Wertschätzungs-Wochenende dieses Jahr in Tripsdrill

Das wünsche ich mir für meine Zeit in der DL: dass die Wanderwoche im August und der BCB im Oktober ein Erfolg werden, dass viele neue Leute im November bei der DIKO gewählt werden



Johanna Müller

Mitarbeit in der DL seit: DIKO 2025 (seit 2022 im DAK)

Kolpingjugend: Leupolz

Meine Aufgaben, Lieblingsthemen, Schwerpunkte: GLK, AG Bildung, Besuch der KJ vor Ort, z.B. beim Dinner for free

Mein schönstes Kolpingerlebnis: 6- oder 7-mal E-Tage, war jedes Jahr aufs Neue ein Fest

Das wünsche ich mir für meine Zeit in der DL: coolen neuen Menschen begegnen und eine spaßige und ideenreiche Zeit auf den DAK-Wochenenden haben

Vor Ort in Neckarsulm

Das Mittelalter hautnah erleben





Die Kolpingsfamilie Neckarsulm suchte sich einen der heißen Tage dieses Jahres aus, um eine Reise ins Mittelalter zu unternehmen. Ziel war der Campus Galli in Meßkirch.

Auf der Klosterbaustelle „Campus Galli“ entsteht Tag für Tag ein Stück Mittelalter: Handwerker und Ehrenamtliche schaffen mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts ein Kloster auf Grundlage des St. Galler Klosterplans. Dieser Plan ist weltberühmt, gezeichnet wurde er vor 1200 Jahren auf der nicht weit entfernten Insel Reichenau. Bei Meßkirch erwacht nun ein Stück Geschichte zum Leben: ohne Maschinen, ohne modernes Werkzeug. Es werden Holzbalken mit Äxten behauen und aus der Schmiede ertönt der Ton eines Ambosses. Alles muss von Hand gemacht werden, alles ist mühsamer, geht langsamer als heutzutage, aber vielleicht ist es dadurch auch erfüllender.

Und so erlebten die Mitgefahrenen das Mittelalter hautnah. Unter fachkundiger Führung wurde die komplette Anlage besichtigt. Es konnten die verschiedenen Handwerksberufe betrachtet werden, man kam ins Gespräch mit den Handwerkern und gewann so einen Einblick in die Mühen und Plagen aus der Zeit des Mittelalters. Ein imposantes Gelände wird hier aufgebaut.

Um der Hitze zu entgehen, wurden Schattenplätze aufgesucht, eine feuchte Nebelwand durchschritten und für die zahlreichen Kinder, die mitgefahren waren, war ein mobiler Wasserspielplatz aufgebaut. Im klimatisierten Bus wurde auch das obere Donautal, die Schloss Lichtenstein und Trochtelfingen angefahren. Am Ende der Fahrt war allen klar: Es hat sich gelohnt die Fahrt ins Mittelalter mitzuerleben.

JoJo Eble, KF Neckarsulm

Facts



Gründungsjahr: 1868
Mitglieder KJ: 64
vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-neckarsulm

Unterwegs im DV

Auf dem Weg zum Haus am See

Eine Woche, 130 Kilometer, schwere Rucksäcke und jeden Tag dieselbe Frage im Kopf: „Wie weit noch?“ Wir schlagen uns zu Fuß von Laupheim nach Friedrichshafen durch – von gemütlichen 8 bis zu strammen 28 Kilometern am Tag.

Unterwegs machen wir Station bei den Kolpingsfamilien. In Mietingen schnippeln, kochen und essen wir gemeinsam. Überhaupt stimmt die Verpflegung: Käsespätzle mit Blick auf die Schwäbische Alb, Maultaschenauflauf und Pfannkuchen bringen die Energie zurück. Abends wird gespielt, gelacht und telefoniert. Über unsere direkte „Telefonseelsorge“ halten wir Draht zu ehemaligen Aktiven der Diözesanebene und zu allen, die kurzfristig absagen mussten.

Glatt läuft natürlich nicht alles. Was tut man nicht alles für ein paar gesparte Meter, wenn noch 24 Kilometer vor einem liegen? Kurzerhand robben wir unter einem elektrischen Weidezaun durch. Und auch der ferne Kirchturm testet unsere Geduld: Er will einfach nicht näher rücken, die letzten Meter zum Gemeindehaus brennen in den Beinen.

Am Ende waren es genau diese Geschichten, die hängen bleiben: müde Beine, gute Gespräche, gemeinsames Kochen, jede Menge Lachen und das Gefühl, gemeinsam ein gutes Stück geschafft zu haben. Und irgendwann war tatsächlich der Bodensee in Sicht. Haus am See? Geschafft!

Victoria Kropp, Bildungsreferentin KJ DVRS

Facts



Gründungsjahr: 1859
Mitglieder KJ: 1627
jugend.kolping-dvrs.de





Zeig was in deiner Kolpingjugend steckt! Schreibe einen kleinen Artikel, sende ihn mit ein paar Fotos an das Juref (juref@kolpingjugend-stuttgart.de) und schon ist deine Kolpingjugend im nächsten Glotzer auf dieser Seite zu sehen. Also worauf wartest du? Los geht’s!

Haltepunkt



Hör zu!

In schwierigen Zeiten lohnt es sich, auf weise Worte zu hören. Doch hören, das haben viele Menschen verlernt. Zu hören, wenn die Erde glüht, wenn das Feuer tobt, wenn die Winde uns davontragen und die Wasser uns zum Halse stehen. Die heilige Hildegard von Bingen hat das in ihrem Werk „Liber vitae meritorum“ einmal so ausgedrückt: „Und ich hörte, wie sich mit einem wilden Schrei die Elemente der Welt an jenen Mann wandten. Sie riefen: ‚Wir können nicht mehr laufen und unsere Bahn nach unseres Meisters Bestimmung vollenden. Denn die Menschen kehren uns mit ihren schlechten Taten wie in einer Mühle von unterst zu oberst. Wir stinken schon wie die Pest und vergehen vor Hunger nach der vollen Gerechtigkeit’”. Hören wir also auf die Rufe der Elemente und setzen uns gemeinsam für die Wahrung Gottes Schöpfung ein. Für uns und für die, die uns nachkommen.

Maximilian Grimm, AG Glaube

Diözesankonferenz 2026

Die nächste DIKO steht vor der Tür!

Vom **6. bis 8. November** treffen wir uns in **Rot an der Rot**. Dich erwartet ein Wochenende voller Begegnungen, Austausch und guter Gemeinschaft. Triff engagierte junge Leute aus der ganzen Kolpingjugend, bring deine Ideen ein, gestalte mit, was uns im nächsten Jahr bewegt, und verbringe gemeinsam mit anderen eine richtig gute Zeit.

Egal, ob du schon lange dabei bist oder zum ersten Mal zur DIKO kommst – wir freuen uns auf dich!
Mehr unter **jugend.kolping-dvrs.de/diko**



Termine

Gruppenleitungskurs
09.–11.10.2026 Wernau

Big Countryside Beat (ab 18 Jahren)
30.10.–01.11.2026 bei Heidelberg

Diözesankonferenz
06.–08.11.2026 Rot an der Rot

Erlebnistage
30.03.–03.04.2027 Blaubeuren

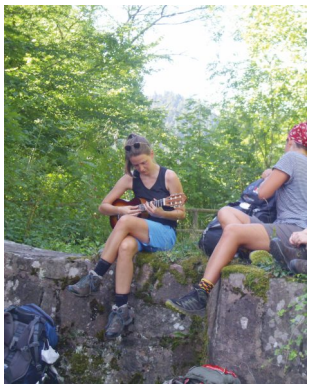
Dinner for free
jederzeit bei dir vor Ort

Schon unsere neuen Schnuffi-Aufkleber und -Pflaster gesehen? Nein? Melde dich im Juref oder komm zu unseren Veranstaltungen.



BCB - Big Countryside Beat

Rauskommen. Durchatmen. Mitmachen



Gönn' dir eine Auszeit in guter Gesellschaft! Beim Wochenende für junge Erwachsene (ca. 18–40 Jahre) vom **30. Oktober bis 1. November** stehen Gemeinschaft, Entspannung und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt. Wir kochen und essen zusammen, genießen kleine Wanderungen in der Natur **bei Heidelberg** und verbringen ein entspanntes Wochenende voller Begegnungen. Für Gespräche, Spiele oder einfach zum Abschalten bleibt genügend Zeit.
Gestalte das Wochenende so, wie es für dich passt. Melde dich an und sei dabei!

Mehr unter
jugend.kolping-dvrs.de/bcb

Impressum

Der Glotzer ist die Zeitschrift der Kolpingjugend im Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 14. August 2026
Auflage: 1.500 Stück
Redaktion: Elli Dymke, Fabian Weipert, Holger Heimpel, Jan Schniebs, Paula Zender, Victoria Kropp
Redaktionsanschrift: Kolpingjugend DVRS, Heusteigstraße 66, 70180 Stuttgart,
Tel. 0711 960 22-0, E-mail: juref@kolpingjugend-stuttgart.de
V.i.S.d.P.: Kolpingjugend DV Rottenburg-Stuttgart
Layout: Holger Heimpel
Druck: dieUmweltDruckerei GmbH, Hannover
Vertrieb: Neckartalwerkstätten, Stuttgart

Bildnachweis:
S. 1: Kolpingjugend DVRS
S. 2: Kolpingjugend DVRS, Lea Bahr, Johanna Müller
S. 3: Kolpingsfamilie Neckarsulm, Kolpingjugend DVRS
S. 4: Kolpingjugend DVRS

jugend.kolping-dvrs.de
Kolpingjugend.DVRS